

## EINE LOTHRINGEN-EXKURSION ANNO 1967

WOLFGANG LAUFER

### Bildbericht

Vom 27.-30. September 1967 fand in der Saarbrücker Kongresshalle eine gemeinsame Tagung der „Westdeutschen Arbeitsgemeinschaft für Landes- und Volksforschung“ und des „Arbeitskreises für landschaftliche deutsche Städteforschung“ statt. Thema waren „Landes- und stadtgeschichtliche Grundfragen im Raum von Maas, Saar und Mittelrhein“<sup>1</sup>. Die Organisation lag in den Händen der „Kommission für Saarländische Landesgeschichte und Volksforschung“, genauer in denen der Vorsitzenden, Frau Prof. Dr. Edith Ennen (†), und des Geschäftsführers und Landesarchivars Dr. Hans-Walter Herrmann. Die gemeinsame Tagung war damals für beide Veranstalter ein Novum und stellte für die Kommission sicherlich eine besondere Herausforderung dar; sie war aber ein Gewinn für die Geschichtsforschung unseres Raumes. Das Teilnehmerverzeichnis umfasste 64 Namen, darunter in großer Zahl führende Vertreter der Landes- und Stadtgeschichtsforschung, auch der französischen, luxemburgischen und belgischen Nachbarschaft.

Zum Programm der Tagung gehörten am Freitagnachmittag eine Exkursion in die erst wenige Jahre zuvor ergrabene römische Siedlung Schwarzenacker bei Homburg und am Samstag, 30. September 1967, eine Exkursion nach Lothringen, abseits der üblichen Reisewege. Beide Exkursionen waren von Herrmann vorbereitet worden, der in Lothringen auch die Führung übernahm<sup>2</sup>. Zusammen mit Mitarbeitern an Ennens Saarbrücker Lehrstuhl und mit anderen Doktoranden konnte ich an der Tagung und auch an den Exkursionen teilnehmen. Besonders angetan war ich von der Möglichkeit, so vielen bekannten Landes- und vor allem Stadthistorikern zu begegnen. Bei der Lothringen-Fahrt nutzte ich die Chance, einige von ihnen zu fotografieren (wie üblich waren nicht alle Teilnehmer auch bei den Exkursionen dabei)<sup>3</sup>. Mein Interesse galt also den Teilnehmern, nicht den Kunstdenkmälern der besuchten Orte. Die Fotoserie hat sich in meinem privaten Album erhalten. Sie stellt keine Auswahl aus einer Vielzahl von Aufnahmen dar, wie man sie heute im Zeitalter der digitalen Fotografie leicht vornehmen kann. Beim Betrachten der Bilder wird mir nochmals bewusst, dass ich mich seinerzeit als Fotograf zurückgehalten habe und mich oftmals auch scheute, näher an Personen heranzugehen. Die Serie dürfte als Dokument aus der Geschichte der Kommission von Interesse sein.

---

<sup>1</sup> Ein umfangreicher Bericht über die Tagung, zusammengestellt von Edith ENNEN, ist in den Westfälischen Forschungen erschienen (Bd 22, 1969/70, S. 7-62). Er enthält die gekürzten Fassungen bzw. Resümees der Referate von H.-W. HERRMANN, E. HLAWITSCHKA, E. ENNEN, E. MASCHKE, F. HIMLY, G. ENGELBERT, G. DROEGE, P. BERGHAUS und J. SCHNEIDER, dazu die Niederschriften der Diskussionen.

<sup>2</sup> Die erwähnte Tagungspublikation enthält auch ausführliche Berichte über diese Exkursionen (S. 57-62), für die Lothringen-Fahrt auch eine Skizze der Route (S. 61, mit falschem Datum).

<sup>3</sup> Leider konnte ich nicht alle Teilnehmer identifizieren, auch bei einigen nicht angeben, ob bereits verstorben.